

Versicherung

Während der Betreuungszeit besteht Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Leihgroßeltern

Wenn Sie Leihgroßmutter oder Leihgroßvater werden möchten, wenden Sie sich bitte an die Vermittlungsstelle der Caritas.

Information:



Freiwilligenzentrum „mach mit !“

Caritasverband
Ansbacher Straße 6
91413 Neustadt a. d. Aisch
Telefon: (0 91 61) 88 89-0
Telefax: (0 91 61) 88 89-20
E-Mail: freiwilligenzentrum@caritas-nea.de
www.freiwilligenzentrum-nea.de



Die Aktion „Leihgroßeltern“ ist ein gemeinsames Projekt von:

Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt/Aisch - Bad Windsheim e.V.

Ansbacher Straße 6

91413 Neustadt a. d. Aisch

Telefon: (0 91 61) 88 89-0

Telefax: (0 91 61) 88 89-20

Internet: www.freiwilligenzentrum-nea.de

E-Mail: freiwilligenzentrum@caritas-nea.de



Erziehungs- und Lebensberatungsstelle

Ansbacher Straße 2

91413 Neustadt a. d. Aisch

Tel.: 09161/2577

Fax: 09161/61700

Internet: www.diakonie-neustadt-aisch.de

E-Mail: EB@diakonie-neustadt-aisch.de



Landratsamt Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim

- Kreisjugendamt -

Neustadt a. d. Aisch -

Bad Windsheim

Konrad-Adenauer-Str. 1

91413 Neustadt a. d. Aisch

Telefon: 0 91 61 / 92-0

Fax: 09161/92-106

Internet: www.kreis-nea.de

E-Mail: kreisjugendamt@kreis-nea.de



Leihgroßeltern



Information für ehrenamtlich Interessierte

Ein gemeinsames Kooperationsprojekt von



Caritas



Diakonie



Kreisjugendamt im Landkreis
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim

Leihgroßeltern?

Mit der Aktion „**Leihgroßeltern**“ möchten Caritas, Diakonie und Kreisjugendamt einen praktischen Beitrag für generationsübergreifende Hilfe leisten:

Sie möchten Frauen und Männer dafür gewinnen, ehrenamtlich Kinder außerhalb der eigenen Familie zu betreuen.

Aufgrund hoher beruflicher Mobilität in unserer Gesellschaft leben die verschiedenen Generationen einer Familie oft nicht mehr am selben Ort. Viele junge Familien haben nicht die Möglichkeit, im Alltag Unterstützung durch Großeltern zu erfahren.

Auf der anderen Seite wünschen sich die ehrenamtlichen Großeltern oft eine stärkere Anbindung an die jüngere Generation und mehr Kontakt zu Kindern.

Kinderbetreuung?

Die **Kinderbetreuung**

...durch „Leihgroßeltern“ sollen Zeiten und Anlässe abgedeckt werden, bei denen Großeltern typischerweise einspringen:

- wenn wichtige Termine und Besorgungen anstehen
- wenn die Mutter oder der Vater mal länger arbeiten muss
- oder wenn die Eltern abends mal ausgehen möchten.

Die regelmäßige Betreuung durch den Kindergarten oder durch eine Tagesmutter soll die Betreuung durch „Leihgroßeltern“ also nicht ersetzen.

Die Betreuung findet in der Regel im Haushalt der Familie statt.

Freude und Gelassenheit am Umgang mit Kindern und Offenheit für Neues ist das Wichtigste, was Sie als Leihgroßmutter oder –großvater mitbringen.

Wir bereiten Sie vor!

.. auf Ihre Tätigkeit als Leihgroßmutter oder –großvater. In Einführungsgesprächen erfahren Sie von Fachleuten der Erziehungs- und Lebensberatungsstelle, was bei Ihrer neuen Aufgabe wichtig ist.

Falls es später beim Einsatz in einer Familie Fragen oder Schwierigkeiten geben sollte, können Sie jederzeit den Rat von Fachkräften der Erziehungs- und Lebensberatungsstelle einholen.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit anderen Leihgroßeltern in einer Gruppe zu treffen.

Sie arbeiten **ehrenamtlich**, (Aufwandsentschädigung pro Einsatz von 5,-€).

Wir bitten um Verständnis, dass wir ein Führungszeugnis von Ihnen benötigen (Kosten werden ersetzt).